

Wissenschafts-Meldungen zur Mai-Ausgabe von GEO

KULTURGESCHICHTE: Mit Schwert und Zahnbürste

Hamburg, 24. April 2005 – Die japanischen Samurai gehörten zu den Ersten, die regelmäßig eine Zahnbürste benutzten. Wie das Magazin GEO in seiner Mai-Ausgabe berichtet, hat dies ein Team um den Dental-Anthropologen Joichi Oyama von der Universität Nagasaki herausgefunden. Die Wissenschaftler haben die Zähne von 357 Samurai aus der Tokugawa-Zeit (1603-1867) mit denen von 1211 Bürgern derselben Epoche verglichen, die in der Stadt Kokura bestattet wurden. In der Tokugawa-Periode waren in Japan die ersten Zahnbürsten in Form von stoffumwickelten Holzstochern aufgetaucht. Die Erfindung zeigte Wirkung – besonders bei den Samurai. Auffällig viele Krieger hatten gut gepflegte Zähne, vor allem in jenen Teilen des Gebisses, die mit der Bürste leicht erreichbar waren. Traf dieser Befund auf ein Fünftel der Samurai zu, waren es bei der Vergleichsgruppe aus der Bevölkerung nur drei Prozent. Erwachsene Samurai hatten nur halb so viele faule Zähne wie ihre Landsleute aus dem Volk, junge Japaner sogar acht Mal so häufig Zahnprobleme wie gleich alte Samurai.

Unter www.geo.de/presse-download finden Sie das aktuelle Heftcover zum Download

Belegexemplare erbeten.

Für Rückfragen:

Maïke Pelikan
GEO Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
20444 Hamburg
Tel: 040/3703-2157, Fax: 040/3703-5683
E-Mail: pelikan.maïke@geo.de
GEO im Internet: www.GEO.de